



PRESSEMITTEILUNG

28.09.2020

Das war die Literaturfest Salzburg Spezialausgabe

Von 26. bis 27.09.2020 wurde die einmalige Spezialausgabe des Literaturfestes Salzburg auf die Bühne gebracht – ein Fest, das der Pandemie trotzte und ein diverses Programm als Vorgeschmack auf das 13. Literaturfest Salzburg darbot. Das 13. Literaturfest Salzburg findet voraussichtlich von 26. bis 30. Mai 2021 statt.

Dieses Wochenende, am 26. und 27. September 2020, fand eine verkürzte Ausgabe des renommierten Literaturfestes Salzburg statt. Die traditionelle Prosamatinee mit **KARIN PESCHKA** (*Putzt euch, tanzt, lacht*), **SUSANNE GREGOR** (*Das letzte rote Jahr*), **GABRIELE KÖGL** (*Gipskind*) und **IRMGARD FUCHS** (*In den kommenden Nächten*) eröffnete das Fest in der TriBühen Lehen in Kooperation mit dem Literaturfest „Literatur findet Land“ kuratiert von Autor Florian Gantner. Man hat „die Fühler ausgestreckt, um Literatur aus dem Bundesland Salzburg hereinzuholen“, eröffnet Robert Prosser den ersten Programmpunkt. Für 2021 werde außerdem „etwas besonderes ausgeheckt.“

Im Nostalgiebus lasen die Herausgeberinnen **LEA SAUER** und **ÖZLEM ÖZGÜL DÜNDAR** aus der Anthologie *Flexen- Flâneusen* schreiben Städte*, in dem nicht nur die weibliche Flâneuserie im Zentrum steht.

Mit Lesungen aus den Romanen *Die Infantin trägt den Scheiten links* von **HELENA ADLER** und *Das Palais muss brennen* von **MERCEDES SPANNAGEL** im Theater im Kunstquartier wurden neue Bücher Salzburger Autorinnen im Rahmen der Spezialausgabe des Literaturfestes Salzburg erstmals in der Stadt präsentiert. Im Anschluss lasen **NAVA EBRAHIMI** (*Das Paradies meines Nachbarn*) und **STEFFEN KOPETZKY** (*Propaganda*) aus ihren aktuellen Büchern über zynische, verlogene Politik und die Suche nach der eigenen Identität, Fremdheit, Toleranz und Ignoranz. Auch die bewährten Literarischen Spaziergänge waren wieder Teil des Programms. Kay-Michael Dankl bewegte sich auf den literarischen Spuren von Thomas Bernhard bis Birgit Birnbacher durch die Gassen der Salzburger Altstadt („Literat(o)ur“), während sich Arthur Zgubic (ohnetitel – Netzwerk für Theater- und Kunstprojekte) und Ingo Wenzinger (Rupertusbuchhandlung) in das richtige Flanieren der Gegenwart einführten („Die hohe Kunst des Flanierens“).

Den letzten Programmpunkt des Tages bestritten **REYHAN ŞAHİN AKA. DR. BITCH RAY** mit einer Lesung und Gespräch aus ihrem Buch *Yalla, Feminismus!*, das eindrücklich persönliche Erfahrungen mit wissenschaftlicher Theorie verbindet, und anschließendem Konzert des Rap-Duos **KLITCLIQUE**.

Am Sonntagvormittag beschloss die traditionelle Lyrikmatinee – seit vielen Jahren ein Fixpunkt und krönender Abschluss jedes Literaturfestes, das die Bandbreite aktueller Poesie aufzeigen soll – mit **CHRISTOPH SZALAY** (*Raendern*), **CHRISTIAN STEINBACHER** (*Wovon denn bitte?*), **EVA MARIA LEUENBERGER** (*dekarnation*) und **VERENA STAUFFER** (*Ousia*) die Spezialausgabe.

Im November 2019 übernehmen Josef Kirchner und Robert Prosser die Festivalleitung mit dem Vorsatz, „auch ungewöhnliche Wege bestreiten“ zu wollen. Mit der Spezialausgabe des Literaturfestes Salzburg gelingt die Feuerprobe: alle Veranstaltungen wurden von bestehendem wie auch neuem Publikum gut besucht und waren nahezu ausgebucht. „Ich glaube, wir konnten alle mit unserem Programm und der dargebotenen Themenvielfalt, die teilweise auch stark ins Provokative ging, gut abholen. Positiv überrascht war ich vor allem vom ausgewogenen Generationenmix bei allen Veranstaltungen und der Begeisterung für Literatur in den unterschiedlichen Ausprägungen.“, zieht Josef Kirchner ein Fazit zum Fest.

Das 13. Literaturfest Salzburg findet voraussichtlich von 26. bis 30. Mai 2021 statt.

Josef Kirchner, geboren in Tirol, lebt in Salzburg. Gründer und Herausgeber von „mosaik – Zeitschrift für Literatur und Kultur“. Leitete u. a. das Filmtheater Kitzbühel (2009-2010), die Öffentlichkeitsarbeit der ARGEkultur (2017-2018) und jene des Toihaus Theaters (2018-2019). Seit 2015 Kulturvermittler am Salzburg Museum.

Robert Prosser lebt in Tirol und Wien. Autor und Auftretender mit Rezitation oder Performance. Veröffentlichte zuletzt den Roman „Gemma Habibi“ (Ullstein, 2019). www.robertprosser.at

Nadine Fejzuli
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verein Literaturfest Salzburg
Franz-Josef-Straße 3/2. Stock
5020 Salzburg

E-Mail: presse@literaturfest-salzburg.at
Mobil: 0676/47 252 70